

109-12-324

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo

Čj.

Přílohy

109-12/324

22 listů Sr

22 listů

20. 7. 2010 Jucil

Krab. 197.

ST S

XII. M - 15 - 17 /42.

XII. M - 19 /42.

XII. M - 21 /42.

St.S. XII M - 15 c/42.

Prag, den 29. Mai 1943.

37. V. 1943

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Oberst-Gruppenführer !

Hiermit übersende ich eine Mappe mit sechzehn Exemplaren der von der Protektoratspost zum Gedenken an 4-Obergruppenführer Heydrich herausgegebenen Marke sowie ein nummeriertes Sonderblatt dieser Marke mit der Bitte um Entnahme.

00384

2.) Z.d.A.

Prag, den 18. Mai 1943. 2

d
18
1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

W-Sturmabannführer Kluckhohn.

W-Gruppenführer Frank läßt Sie bitten, die angeschlossene Mappe mit den zum 130. Geburtstag von Richard Wagner erschienenen Sonderbriefmarken der Protektoratspost W-Oberst-Gruppenführer Daluge vorzulegen. Für die entsprechende weitere Veranlassung bin ich zu Dank verbunden.

88934

W-Obersturmbannführer.

2.) Zum Vorgang.

Prag, den 23. April 1943. 3

d
1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen :

W-Sturmbannführer Kluckhohn.

W-Gruppenführer Frank läßt Sie bitten, die angeschlossene Mappe mit den zu Führers Geburtstag erschienenen Sonderbriefmarken der Protektoratspost W-Oberst-Gruppenführer Daluge vorzulegen. Für die entsprechende weitere Veranlassung bin ich zu Dank verbunden.

88884
W-Obersturmbannführer.

2.) Z.d.A.

Dymason
1943

St.S. XII M - 15/42.

Prag, den 31. Juli 1942.

4

K.H. mit 1 Mappe
Hauptsturmführer Kluckhohn

weitergeleitet.

Ich bitte, die angeschlossenen Mappe H-Oberst-Gruppenführer Daluge vorzulegen. Die für H-Gruppenführer Frank bestimmte Mappe habe ich entnommen.

H-Obersturmbannführer.

Daluge Haupt - Gruppe

von 3/III

*Am 4.8.42 entnommen
für Archiv ab O.S. Bln.*

75 410

ya

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

Prag, den . Juli 1942.

III 4/1a2 -1320-4/0

2 Mappen

An

das Büro des Herrn Staatssekretärs

mit der Bitte, die anliegenden beiden Mappen mit
von der Böhmischo-Mährischen Postverwaltung als Dauer-
reihe mit dem Bild des Führers herausgegebenen Brief-
marken an den Stellv. Reichsprotector Herrn // Oberst-
Gruppenführer und Generaloberst der Polizei Daluge
sowie an Herrn Staatssekretär // Gruppenführer Frank
weiterzuleiten.

Im Auftrag

48687

b.w.

St.S. XII M - 19/42.

Prag, den 30. Oktober 1942.

14

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen :

W-Hauptsturmführer Kluckhohn.

Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD leitet dem Büro von W-Gruppenführer Frank die abgeschlossenen Vorgänge zu. Das Büro ist für die Bearbeitung dieser Vorgänge nicht zuständig. Ich darf deshalb um die Rückübernahme der Vorgänge bitten.



W-Obersturmbannführer.

2.) Z.d.A.

Der Primator der Hauptstadt Prag
Reichsauftragsverwaltung
Wirtschaftsamt

19. II. 1943

Prag I, den 17. Februar 1943.
Plattnergasse 3, Neues Amtsgebäude.

15

2181./Zd./St.

Nr.
Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen
und den Gegenstand bei weiteren Schreiben
anzugeben.

An die
Fma. Josef Lippert
Prag I.
Am Graben

In der Anlage überreiche ich Ihnen einen
Bezugschein über 3.800 Gr. Bohnenkaffee.

Im Auftrage des Herrn Reichsprotectors habe ich Ihnen
mitzuteilen, dass es sich hierbei um den an das Büro
des Herrn Staatssekretars vor Weihnachten gelieferten
Kaffee handelt.

1 Anlage.



Handwritten signature

19. II. 1943

*Die restlichen 2000 gr. Bohnenkaffee
wird ich Ihnen lieber wieder bei perlen-
handel zuzuf. P.O. Stempel wird sich für
den Besingl. Herrn für mich geben
Lippert zu begeben. St. W. S. z. J. A. &*

21 - 42



Josef Lippert

16

DELIKATESSEN - WEINE - BUFFET - WEINRESTAURANT
TELEFON 250-51 SERIE - POSTSPARKASSENKONTO PRAG 20.220*94

Prag I., 30. Jänner 1943.
GRABEN 35, NÄCHST DEM PULVERTURM.

Ja.

An das
Büro des Herrn Staatssekretärs,
Prag IV. Czernin Palais.

Bei Durchsicht unserer Vormerkungen stellen wir fest, dass wir für den am 22. und 23. XII. v. J. geliefert

5.80 kg Bohnenkaffee

keinen Bezugschein erhalten haben.

Wir gestatten uns darauf höflichst aufmerksam machen

Heil Hitler !

„Betriebe“
Josef Lippert
Mikrofilm

Handwritten note in blue ink:
L. perminstliches bestellerting
von J. L. über empfangen des
Bezugscheinsverwaltung in anfang v.
teil in bezugschein ausgefall
Herrn

Handwritten note in blue ink:
zum Vorzug.

Prag, den 28. Januar 1943.

30.1.43

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn Schmidt.

Um der Schreiberei ein Ende zu machen, teile ich auf die dort. Rückfrage vom 25.1.d.Js. - Zeichen VI - 3816 - 760/42 mit, daß 4000 Gramm Bohnenkaffee für die Repräsentationszwecke der hies. Parteiverbindungsstelle (hierüber schwebt bereits ein Schriftwechsel) und 3800 Gramm Bohnenkaffee für die Angehörigen der 11-Wache Czernin-Palais, der Polizeiwache Yorkstraße 11 sowie des Begleitkommandos bestimmt waren. Ich sehe nunmehr die Angelegenheit als erledigt an.



66325

2.) Z.d.A.

25. 6. 1943

18

Herrn
Ministerialrat Dr. G i e s ,
im H a u s e .

Vertraulich!

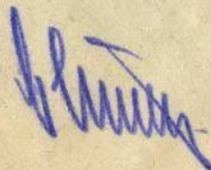
In der Anlage übersende ich die erst nach Weihnachten hier eingegangene, an den SS-Oberführer Dr. Bertsch gerichtete Bedarfsanforderung über 3800 g Bohnenkaffee für die Weihnachtsbescherung der SS-Wache Czernin-Palais, der Hauswache und des Begleitkommandos des Gruppenführers. Da die laut beiliegendem Schreiben vom 21. Dezember angeforderten 2 Kilo Bohnenkaffee für Repräsentationszwecke angefordert, von Ihnen aber mit beiliegendem Schreiben vom 29. Dezember als Bedarf für die Weihnachtsbescherung von Angehörigen der SS-Wache Czernin-Palais, der Polizeiwache Yorkstraße 11 sowie des Begleitkommandos genehmigt worden waren, konnte hier angenommen werden, daß durch die erste Bedarfsanforderung) Schreiben an SS-Oberführer Dr. Bertsch) gegenstandslos geworden sei.

Wie sich jetzt herausstellte, waren jedoch die mit Ihrem Schreiben vom 29. Dezember genehmigten 2 Kilo Bohnenkaffee für Repräsentationszwecke des Herrn Staatssekretärs (gemäß Bedarfsanforderung vom 21. Dezember) verwendet worden, dagegen die 3800 Gramm Bohnenkaffee für die Weihnachtsbescherung der obengenannten Einheiten.

Ich bitte daher, den beiliegenden Bedarfsausweis über 3800 Gramm Bohnenkaffee noch mit Ihrem Genehmigungsvermerk zu versehen und mir mit den Vorgängen wieder zuzuleiten.

3 Anlagen:

Schreiben des Büros des
Staatssekretärs vom 16., 21. und 29.12.42.

v. 

19

11-3816-760

Persönlich !

=====

Herrn Schmidt.

23.12.42
 Auf die dort. Zuschrift vom 23.12.d.Js. - Zeichen Abt. VI - 3816 - 760 in Sachen Bedarfsanforderung auf zwei Kilo Bohnenkaffee erwidere ich, daß die Bedarfsanforderung auf eine mündliche Weisung des Herrn Staatssekretärs zurückgeht. Der Kaffee war für die Angehörigen der $\frac{1}{4}$ -Wache Czerninpalais, der Polizeiwache Yorkstraße 11 sowie des Begleitkommandos zur Weihnachtsbescherung bestimmt. Ich bin gerne bereit, Ihrer Bitte, in Zukunft die Bedarfsanforderung selbst zu unterschreiben, zu entsprechen. Der Unterzeichner des zurückfolgenden Schreibens ist der leitende Büroangestellte Küblbeck.

Hilf. J. J. J.
 1. Vors. Beförderung
 2. Bef. Ober
 für
 J. Schmidt

✓ - ✓

20

An Herrn

Dr. Schmidt,

P r a g IV, Adelstift.

Sehr geehrter Herr Dr. Schmidt.

Im Auftrage vom Gruppenführer , wurde von der Fa. Lippert am 21. XII. für Repräsentationszwecke des Gruppenführers 2 Kilo Bohnenkaffee geliefert. Es wird gebeten, der Fa. Lippert für diese Lieferung einen Bezugsschein auszustellen.

I.A.

2
K. W. W. W.

Begleitkommando
des SS-Gruppenf. K.H. Frank.

Prag, den 18. Dez. 1942.

21

Das Begleitkommando des SS-Gruppenf. veranstaltet gemeinsam mit der Sonderwache Yerckstrasse (Wach-Kdo SS Gruppenführer K.H. Frank) eine Julfeier. Da die Männer der Sonderwache amtlich verpflegt und nicht im Besitze von Lebensmittelkarten sind, wird um eine Sonderzuteilung von

100 g Fleisch
10 g Fett
200 g Weissbrot

je Kopf für 12 Mann gebeten.

Schindler
Oberwachtm. d. Sch.
Führer d. Begleitkomm.

XII 46-21 a/42

21a

Wien

St. Michael

Die hier beschriebene ist die Beschreibung des

demnach freigelegten

geologischen Untersuchungs

des geologischen

besteht



1875

23.12.1875

57/12.1875

Büro Staatssekretär.

Prag, den 16.12.42.

22

*Grüßwünsche mit Gefallen an Abt. VI weitergeleitet. Der Postfachbesitzer ist von
dieser Abgabe ausgenommen.*

An

Belegung 17/12

4- Oberführer Dr. Bertsch,
Prag.

Abt.: II Gr. 2	
Eing. am:	18. XII. 1942
R. 3.	

Oberführer!

28/12

Für eine Weihnachtsbescherung der 4-Wache Czernin Palais
der Hauswache und dem Begleitkommando von Gruppenführer,
werden 3800 Gramm Bohnenkaffee benötigt. Es wird gebeten,
der Fa. Lippert, welche dem Büro Staatssekretär den Kaffee
liefert einen Bezugsschein auszustellen.